



Durch das exakte Messen, Wiegen und Rechnen wollen auch die Genossenschaftsbauern der LPG in der Kooperation Kotelow/Sandhagen, Kreis Neubrandenburg, ihr Produktionsergebnis verbessern und den Aufwand senken. Ihr Konsultationsstützpunkt vermittelt dazu viele Erkenntnisse und Erfahrungen.

Foto: Herbert Krüger

Formen der Bewässerung und die zweiseitige Wasserregulierung durchzusetzen sowie die vorhandenen Anlagen noch besser auszulasten.

Den Initiativen der Arbeiter des VEG Lindenberg und der Genossenschaftsbauern der LPG Albersroda folgend, haben viele LPG und VEG Erfahrungen in der Arbeit mit Höchsttragskonzeptionen gesammelt. Vier Fragen stellen sie in den Mittelpunkt: Die Genossenschaftsbauern und Arbeiter sind in die Ausarbeitung der Konzeptionen einbezogen, die Konzeptionen beziehen sich konkret auf den jeweiligen Feldschlag bzw. auf die jeweilige Kultur, Bauernpraxis und Wissenschaft werden eng verbunden, und es erfolgt die ständige Produktionskontrolle, besonders die Beurteilung des Pflanzenbestandes.

Die Grundorganisationen der Partei sollten dafür sorgen, daß die Arbeit mit den Höchsttragskonzeptionen gründlich analysiert und sorgfältig gewertet wird. In jeder LPG und in jedem VEG müssen solche Fragen aufgeworfen werden: Was ist konkret herausgekommen? Worin liegen die Ursachen, daß der Höchstertrag erreicht oder nicht erreicht wurde? Nur ehrliche Antworten, die dem Wetter jenen Platz zuordnen, der ihm tatsächlich gebührt, bringen uns in der Sache weiter. Die Arbeit mit Höchsttragskonzeptionen muß in diesem Jahr enger mit dem sozialistischen Wettbewerb, dem Leistungsvergleich und mit der sozialistischen Betriebswirtschaft verbunden werden.

Die von der 7. Tagung des ZK geforderte schnelle und nachhaltige Erhöhung der Erträge in der Pflanzenproduktion ist von prinzipieller politischer und volkswirtschaftlicher Bedeutung. Nur so wird es möglich sein, die Importe an Futtermitteln abzulösen, eine hohe und stabile Tierproduktion auf eigener Futtergrundlage zu gewährleisten und die proportionale Entwicklung von Pflanzen- und Tierproduktionen! Territorium zu sichern. Das unterstreicht noch einmal die Notwendigkeit, daß jede Parteiorganisation alle Kräfte und Mittel auf diese zentrale Frage konzentrieren muß.

Auf der 7. Tagung des ZK hat Genosse Erich Honecker im Zusammenhang mit der notwendigen weiteren Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis die Forderung erhoben, die noch großen Unterschiede bei der Futtermittelnutzung in der Tierproduktion zu überwinden und vorhan-